



**Von:** Albert Rupprecht <albert.rupprecht@bundestag.de>

**An:** [REDACTED]

**Betreff:** Aktueller Newsletter MdB Albert Rupprecht

**Datum:** 21.11.2012 17:43

**Anhang:** header.jpg (image/jpeg)  
teaser\_wahlkreis.jpg (image/jpeg)  
unterschrift.jpg (image/jpeg)  
header\_wahlkreis.jpg (image/jpeg)  
RB-WEN-Vorlese-Rupprecht-2012\_1.jpg (image/jpeg)  
Immenreuth.jpg (image/jpeg)  
Kick.JPG (image/jpeg)  
Frauenbund Rupprecht FU Spende 002.JPG (image/jpeg)  
Floß.JPG (image/jpeg)



**Sehr geehrter Herr Oliver-Markus Vökl,**

auch diese Woche möchte ich Sie wieder über eine Auswahl meiner Termine im Wahlkreis informieren.

Diese Woche haben mich unter anderem folgenden Themen beschäftigt:

### ZUHAUSE IM WAHLKREIS:

1. Vorlesetag in der Regionalbibliothek
2. Besichtigung des Netzknotenpunktes in Immenreuth
3. Gespräch zum Tierschutzgesetz mit der CSU Luhe

4. Gespräch mit den Frauenbund
5. Besichtigung der Firma Software Engineering in Floß

**Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!**

Herzliche Grüße

Handwritten signature in blue ink that reads "Albert Duppel".

## MEINE THEMEN IM WAHLKREIS

### Vorlesetag in der Regionalbibliothek



Auch dieses Jahr habe ich wieder am Vorlesetag in der Regionalbibliothek in

Weiden teilgenommen. Dabei habe ich Geschichten von Paul Maar vorgelesen. Auch der Geschäftsführer der Stiftung Lesen, Herr Johannes Altschäfl, war dabei. Die Stiftung hat den Vorlesetag initiiert. Ich möchte mich an dieser Stelle noch mal bei Ruth Neumann von der Regionalbibliothek bedanken. Sie hat mich zu dieser wirklich schönen Veranstaltung eingeladen. Es macht mir großen Spaß den Kindern Geschichten vorzulesen. Meine beiden Töchter Helena und Felicitas finden das auch immer ganz toll und zu Hause konnte ich mich für diesen Tag nochmal optimal vorbereiten.

### Besichtigung des Netzknotenpunktes in Immenreuth



Bei meinem Besuch in der Gemeinde Immenreuth habe ich den neuen Netzknoten besichtigt. Gemeinderat Roman Melzner hatte den Termin mit Herbert Malterer, Vertreter der Telekom, organisiert. Auch der CSU-Ortsvorsitzende Lothar Porst und der JU-Kreisvorsitzende aus Tirschenreuth, Bernhard Söllner, waren bei der Besichtigung mit dabei. In mehreren Gesprächen mit Vertretern der Telekom habe ich darauf gedrängt, dass der Breitbandausbau bei uns endlich voran kommt. Jetzt ist es für die Gemeinde Immenreuth geschafft: Über

750 Haushalte in den Ortsteilen Immenreuth, Ahornberg und Plößberg profitieren von den neuen Anschlüssen. Die Geschwindigkeit der Datenübertragung wird dann je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 50.000 Kilobit pro Sekunde (KBit/s) erreichen.

## Gespräch zum Tierschutzgesetz mit der CSU Luhe



Zusammen mit der CSU Kreisvorstandschaft Luhe habe ich über die Novelle des Tierschutzgesetzes diskutiert. Die Novelle ist aufgrund einer EU-Richtlinienumsetzung notwendig. Derzeit wird noch über Änderungen im Bereich der Ferkelkastration und beim Schenkelbrand diskutiert. Beim neuen Entwurf konnte sich Bayern mit seiner Position durchsetzen.

Aktueller Verhandlungsstand ist dabei Folgender:

- Das Datum Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration soll von 31.12.2016 auf 31.12.2018 verschoben werden.
- Die Bundesregierung erstattet dem Deutschen Bundestag spätestens bis zum 31. Dezember 2016 einen

Bericht über den Stand der Entwicklung alternativer Verfahren und Methoden zur betäubungslosen Ferkelkastration. Dies steht im Gesetzestext.

- In der Begründung des Änderungsantrages wird statt vom "Verbot der betäubungslosen Ferkelkastration" vom "Verbot der Ferkelkastration ohne wirksame Schmerzausschaltung" gesprochen.

Der Landwirt hat nach den neuesten Änderungen die Möglichkeit die Schmerzausschaltung bei der Ferkelkastration dann selber vorzunehmen, sobald es ein geeignetes Mittel dafür auf dem Markt gibt, was der Landwirt auch selber anwenden kann. Dies gibt es noch nicht, die Bundesregierung soll jedoch regelmäßig über den Stand der Forschung berichten. Derzeit wird noch mit den anderen Bundesländern verhandelt. Sobald es hier mehr Infos gibt, werde ich darüber informieren.

## **Gespräch mit den Frauenbund**



In einer Gesprächsrunde mit dem Frauenbund in Pleystein, habe ich mit der Bezirksvorsitzenden Frau Angela Bodensteiner und weiteren Mitgliedern des Frauenbundes aus der ganzen Region über die aktuelle Familienpolitik der Bundesregierung diskutiert. Als CSU haben wir auf Bundesebene für die Einführung des Betreuungsgeldes durchgesetzt und damit den Müttern die Wahlfreiheit ermöglicht. Die Eltern sollen entscheiden, ob sie ihr Kind lieber in den Kindergarten bringen wollen oder zu Hause erziehen möchten. Auch für eine gerechte Anrechnung der Kindererziehungszeiten für Mütter von Kindern, die vor 1992 geboren sind, machen wir uns auf Bundesebene stark. In einem Leitantrag beim letzten Parteitag der CSU haben wir dies nochmal als ein zentrales Anliegen hervorgehoben.

## Besichtigung der Firma Software Engineering in Floß



Zusammen mit der CSU Floß und unter Leitung der CSU-Ortsvorsitzende Rita Rosner, habe ich das Unternehmen Software Engineering in Floß versucht. Die Geschäftsführer Herr Andreas Ermer, Martin Völkl und Stefan Schöniger haben uns ihr Unternehmen vorgestellt. Die Firma wurde erst vor kurzem gegründet. Ich finde es toll was wir innovative Unternehmen in unserer Region haben.

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Restwoche!**

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie [HIER](#)

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Albert Rupprecht, MdB  
Erhardstraße 1  
92637 Weiden in der Oberpfalz

Tel.: 0961 / 38965-41  
Fax: 0961 / 38965-45

Albert, Rupprecht, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030/ 227 72 366  
Fax: 030/227 76366